

**Zeitschrift:** Basler Jahrbuch für historische Musikpraxis : eine Veröffentlichung der Schola Cantorum Basiliensis, Lehr- und Forschungsinstitut für Alte Musik an der Musik-Akademie der Stadt Basel

**Band:** 3 (1979)

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 23.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## INHALTSVERZEICHNIS

### I. Beiträge zur Interpretation von Musik und Musikanschauung im 18. Jahrhundert

Peter Schleuning: Verzierungsforschung und Aufführungspraxis.

Zum Verhältnis von Notation und Interpretation in der Musik des 18. Jahrhunderts . . . . . 11

I Beispiele aus der Frühzeit a) Von den Anfängen um 1800 bis zum Jahre 1880 oder: Neue Theorien für eine Spielpraxis (11), b) Die Situation um 1900 oder: Sind wir heute weiter? (21), II Sind Quintenparallelen erlaubt? a) Gehören Verzierungen zur melodischen Grundgestalt und sind sie den Regeln der Satzlehre unterworfen, oder stellen sie Zusätze dar, die keine Satzfehler hervorrufen können und die man auch ohne Schaden weglassen kann? (33), b) Argumente für und gegen die „Satzfehler“-These: „Augen-“ und „Ohrenquinten“ früher und heute (43), III Johann Sebastian Bach a) Die neuere Diskussion um die Lösung von alten Spielregeln: Vorhalt- und Trillerspiel in den Werken Bachs (61), b) Praktische Überlegungen an drei Beispielfällen (76), c) Die Kontroverse Scheibe-Birnbaum und ihre Bedeutung für den Wandel der sozialen Beziehungen zwischen Komponist, Interpret und Publikum im 18. Jahrhundert (90), IV Bibliographie (104)

Wulf Arlt: Rousseaus Dictionnaire und die Aufführung der Musik seiner Zeit: Kritisches, Information und Polemik – Eine Einführung I . . . . 115

Die Quellenlage zur Aufführungspraxis der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts und der *Dictionnaire* (115) – Abgrenzungen: die Ausrichtung des Textes auf die Praxis (118), *Dictionnaire* und *Encyclopédie* (119), was bietet der Text für die Aufführungspraxis (121) – Aspekte der Interpretation: „Exécution“ als Problem (125), „Ensemble“, „Note“ und der Gegensatz „déchiffrer-lire“ (131), „Phrase“ und Sinngliederung (135), „Accent“ und Ausdrucksvermögen (136), „Goût“ und Urteil (142), „Caractères de musique“ und die kritische Situation des Interpreten: „Croque-Note“ oder „Expression“ als die Erinnerung an eine „langue délicieuse“ glücklicher Zeiten (145)

### II. Schriftenverzeichnis zum Arbeitsbereich historischer Musikpraxis

1977/1978, zusammengestellt von Dagmar Hoffmann-Axthelm . . . . . 149

Verzeichnis der ausgewerteten Zeitschriften, Festschriften, Jahrbücher und Reihen . . . . . 218

Autorenregister zum Schriftenverzeichnis . . . . . 220

